

Offenes Verfahren

Bestimmungen zum Vergabeverfahren für Dienstleistungen

TEIL A

Geschäftsnummer: 16.0227
BKP / Arbeitsgattung: 558 / Projektcontrolling

16.0227-01/2-558

Bestimmungen zum Vergabeverfahren für Dienstleistungen

BE_GID:
Datum: 05.11.2019
PL / Abteilung: Frauke Alper / BPM

Offenes Verfahren
Dienstleistungen

Bern, Friedbühlstrasse, Baubereich 07, Uni, Medizin

1 Übersicht

A Allgemein

A.1 Offizieller Name und Adresse des Auftraggebers:

Name: Amt für Grundstücke und Gebäude
z. Hd. von: E-Mail: info.agg@bve.be.ch
Adresse: Reiterstrasse 11 Telefon: 031 633 34 11
PLZ/Ort: 3011 Bern
Land: CH

A.2 Unterlagen sind bei folgender Adresse erhältlich:

Name: Amt für Grundstücke und Gebäude
z. Hd. von: E-Mail: info.agg@bve.be.ch
Adresse: Reiterstrasse 11 Telefon: 031 633 34 11
PLZ/Ort: 3011 Bern
Land: CH

Die Unterlagen können auch unter www.simap.ch heruntergeladen werden.

A.3 Angebote sind an folgende Adresse zu senden:

Name: Amt für Grundstücke und Gebäude
z. Hd. von: E-Mail: info.agg@bve.be.ch
Adresse: Reiterstrasse 11 Telefon: 031 633 34 11
PLZ/Ort: 3011 Bern
Land: CH

A.4 Art des Auftraggebers:

Kanton Bern, handelnd durch das Amt für Grundstücke und Gebäude (AGG)

A.5 Verfahrensart:

Offenes Verfahren.



A.6 Auftragsart:
Dienstleistung.

A.7 Verfahren nach GATT/WTO:
Ja.

B Auftragsgegenstand

B.1 Produktklassifikation (CPC):
71000000

B.2 Projekttitel (Kurzbeschreibung) der Beschaffung:
Das Amt für Grundstücke und Gebäude sucht für das Projekt Neubau Forschungs- und Ausbildungszentrum Medizin, Universität Bern, für die gesamte Projektdauer einen erfahrenen, leistungsfähigen und kompetenten Partner für Projektcontrolling, Bauherrenunterstützung inklusive Projektänderungsmanagement und für Organisation und Leitung der GU-/ TU-Ausschreibung.

B.3 Aktenzeichen / Projektnummer:
16.0227

B.4 Nummer des Gemeinschaftsvokabulars (CPV):
71000000

B.5 Detaillierter Aufgabenbeschreibung:
Gemäss Ziffer 1 des vorgesehenen Dienstleistungsvertrages.

B.6 Ort der Dienstleistungserbringung:
Bern, CH

B.7 Aufteilung des Auftrages in Lose:
Eine Aufteilung des ausgeschriebenen Auftrages in verschiedene Lose ist
 nicht vorgesehen.
 vorgesehen und zwar wie folgt:
- Los 1

┌

┐

B.8 Varianten zugelassen:
Nein.

┌

┐

B.9 Teilangebote zugelassen:
Nein.

┌

┐

B.10 Fristen und Termine:
Publikation der Ausschreibung am 06. November 2019.
Abgabe der Angebote gemäss C.8.
Die Zuschlagsverfügung erfolgt voraussichtlich im März 2020 und unter Vorbehalt der Genehmigung der entsprechenden Kredite.

Der Arbeitsbeginn ist voraussichtlich im April 2020.

C Bedingungen

C.1 Allgemeines:

Auf das vorliegende Vergabeverfahren finden das Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (ÖBG vom 11.06.2002), die dazugehörige Verordnung (ÖBV vom 16.10.2002), die interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 25. November 1994 (IVöB) sowie die vorliegenden Bestimmungen zum Vergabeverfahren für Dienstleistungen Anwendung.

Das Angebot ist während 6 Monaten ab dem für die Einreichung des Angebotes vorgesehenen Termins verbindlich.

C.2 Vergütungsart:

Die Erstellung des Angebots wird nicht vergütet.

C.3 Finanzielle Modalitäten:

:

C.4 Preisänderungen infolge Teuerung:

:

C.5 Nebenkosten:

:

C.6 Bietergemeinschaften:

Zugelassen.

C.7 Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:

Die Ausschreibungsunterlagen stehen auf der Plattform des Vereins SIMAP zum kostenlosen Download zur Verfügung.

C.8 Schlusstermin für die Einreichung:

Datum: 20.01.2019 (Datum des Poststempels)

Das vollständige Angebot muss innerhalb der Eingabefrist bei der Eingabestelle oder einer offiziellen Stelle (z. B. Schweizerische Post) übergeben werden (Annahmestempel). Es muss schriftlich in verschlossenem Couvert/ Paket vorliegen. Auf dem Couvert/ Paket müssen Objekt und BKP-Nr. angegeben sein.

C.9 Sprachen für Angebote:

Deutsch.....

D Andere Informationen

D.1 Voraussetzungen für nicht dem WTO-Abkommen angehörende Länder:

Keine.

D.2 Geschäftsbedingungen:

Gemäss den Allgemeinen Vertragsbedingungen KBOB für Dienstleistungsaufträge, Ausgabe 2017.

D.3 Verhandlungen:

Keine.

D.4 Verfahrensgrundsätze:

Gemäss Art. 11 der interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 25.11.1994.

D.5 Vertraulichkeit:

Der Auftraggeber und der Anbieter behandeln alle Angaben vertraulich, die weder offenkundig noch allgemein zugänglich sind.

D.6 Sonstige Angaben:

D.6.1 Generelle Teilnahmebedingungen

Teilnehmen können interessierte Anbieter und Unternehmen mit Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat, welcher das GATT/WTO-Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen unterzeichnet hat. Das Angebot ist nur gültig, wenn es alle Phasen umfasst, alle geforderten Bewerbungsunterlagen vollständig ausgefüllt, datiert und unterzeichnet sind und fristgerecht beim Amt für Grundstücke und Gebäude des Kantons Bern eingereicht wird.

Nicht teilnahmeberechtigt sind Angestellte der Universität Bern.

D.6.2 Generelle Auswahlgrundlagen

Die Auswahl erfolgt aufgrund der eingereichten Bewerbungsunterlagen sowie der definierten Eignungs- und Zuschlagskriterien.

D.6.3 Teilnahme an GU-/TU-Ausschreibung für die Projektrealisierung

Der Auftragnehmer sowie in seinem Namen tätige Subunternehmer sind von der Teilnahme an der GU-/TU-Ausschreibung ausgeschlossen.

D.6.4 Vergabebeschränkung

Der Zuschlag begründet keinen Anspruch auf die Beauftragung der angebotenen Leistungen. Alle Leistungen werden phasenweise, schriftlich und erst nach Vorliegen der notwendigen Ausgabenbewilligungen des finanzkompetenten Organs beauftragt.

Der Auftraggeber behält sich vor, Leistungsteile auszugliedern und separat zu vergeben. Dies begründet keinen Entschädigungsanspruch des Auftragnehmers.

D.6.7 Schnittstelle zu den bauherrenseitigen Leistungen der Fachcontroller

Der Projektstab Fachcontrolling unterstützt den Auftraggeber in projektbezogenen Fachfragen in den Bereichen Umwelt und Ökologie, Systemtrennung, Haustechnik und Tragwerksplanung. Die Fachcontroller sind direkt vom Auftraggeber beauftragt und ihm direkt unterstellt.

Die Fachcontroller arbeiten in ihren Fachbereichen bei der Bedarfsermittlung und Erstellung von Projektanforderungen mit und überprüfen deren Umsetzung nach jeder Phase.

D.6.8 Auswahlgremium

Vertreter der Bauherrschaft und der Universität Bern:

- Frauke Alper, AGG Gesamtprojektleiterin, Baubereich 07
- Hugo Fuhrer, AGG Abteilungsleiter Bauprojektmanagement
- Michael Bertschmann, Uni Bern, Bau & Raum, Betriebsprojektleiter
- Eugen Wagner, AGG Gesamtprojektleiter

D.6.9 Beilagen

- Angebot und Nachweise für Vergabeverfahren für Dienstleistungen (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 83)
- Selbstdeklarationsformular
- Vorgesehene Vertragsurkunde: Dienstleistungsvertrag (KBOB-Dokument Nr. 84)

2 Einzureichende Angebotsunterlagen und deren Gliederung

Einzureichen sind die nachfolgenden Angebotsunterlagen gemäss **Teil B (KBOB-Dokument Nr. 83)** [ist ein Kästchen vorangestellt, nur falls angekreuzt], vollständig ausgefüllt, einfach in einem Ordner/Schnellhefter zusammengefasst und elektronisch. Es sind die vorgegebenen Formulare zu verwenden:

- Angaben zum Anbieter (Formular 1)
- Selbstdeklaration (Formular 2)
- Referenzen Anbieter (Formular 3)
- Referenzen Schlüsselperson (Formular 4)
- Auftragsanalyse (Formular 5)
- Organisation (Formular 6)
- Honorarangebot (Formular 7)
- Weitere Unterlagen:

-

Abänderungen der vom Auftraggeber abgegebenen Unterlagen sind nicht zulässig; entsprechende Angebote können vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. ...

Varianten, falls gemäss Ausschreibungstext zulässig, sind ausdrücklich als solche zu bezeichnen und zusätzlich zum Grundangebot gesondert einzureichen. Varianten sind nicht zulässig.

3 Beurteilungskriterien

3.1 Eignungskriterien

Es werden nur Anbieter zur weiteren Beurteilung zugelassen, die die geforderten Nachweise für ihre Eignung erbringen können.

Vom Anbieter **mit Offerteingabe** zu liefernde Nachweise seiner Eignung:

Technische Leistungsfähigkeit:

- Referenzen des Anbieters über die Ausführung von 2 mit der vorgesehenen Aufgabe vergleichbaren realisierten Aufträgen (insbesondere bezüglich Komplexität des Projekts) in den letzten ca. 10 Jahren. Für die Angaben ist das **Formular 3 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 83)** zu verwenden.
- Ausreichende und geeignete personelle Ressourcen zur termingerechten Erbringung der Dienstleistungen. Der Nachweis ist auf dem **Formular 1 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 83)** zu erbringen.
- Weitere Nachweise:
 - Selbstdeklaration inklusive aller darin geforderten Nachweise

Vom Anbieter **auf Aufforderung** der Auftraggeberin im offenen Verfahren **nach Offerteingabe** und vor dem Zuschlag zu liefernde Nachweise:

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- Aktueller Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als drei Monate).
- Aktueller Auszug aus dem Betreibungsregister (nicht älter als drei Monate).
- Gültige Versicherungsnachweise oder Absichtserklärung des vorgesehenen Versicherungsunternehmens, bei Vertragsabschluss eine Betriebshaftpflichtversicherung mit dem Unternehmer bzw. der Arbeitsgemeinschaft abzuschliessen.
- Weitere Nachweise:
 -
- Der Auftraggeber behält sich vor, nach Offerteingabe weitere Nachweise einzuverlangen:
 - Beispiel eines bei abgeschlossenen Projekten umgesetzten QM-Konzepts in anonymisierter Form.

3.2 Zuschlagskriterien

Kriterien	Gewichtung in % (G)	Note (N)	$N \times G = P$ max. Punktzahl
Z1 Qualifikation Schlüsselpersonen	30		
Z2 Qualität der Auftragsanalyse	35		
Z3 Organisation	5		
Z4 Preis	30		
Total	100%		

Definition Schlüsselperson:

Die Schlüsselperson ist die verantwortliche Projektleitung des Auftragnehmers und einzige Ansprechperson für den Auftraggeber im Rahmen der Bearbeitung aller Phasen. Sie übernimmt voll und ganz die Treuhandaufgabe sämtlicher Interessen des Auftraggebers. Sie ist selbstständig für das Projektcontrolling, die Bauherrenunterstützung und die Leitung der GU-/TU-Ausschreibung verantwortlich.

Nachweise Zuschlagskriterien

Z1 Qualifikation Schlüsselpersonen	Referenzen der Schlüsselpersonen über die Ausführung von 2 mit der vorgesehenen Aufgabe vergleichbaren Aufträgen in komplexen Projekten in den ca. 10 letzten Jahren. Es können auch Referenzen angegeben werden, welche durch die Schlüsselperson bei einem früheren Arbeitgeber massgebend bearbeitet wurden oder aber bereits in den Referenzen des Anbieters aufgeführt sind. Für die Angaben ist das Formular 4 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 83) zu verwenden.
Z2 Auftragsanalyse	Erläuterungsbericht in Bezug auf den zu leistenden Auftrag (Analyse der Situation, Chancen, Risiken, kritische Erfolgsfaktoren, Ablauf und Termineinhaltung). Gemäss Formular 5 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 83) einzureichen
Z3 Organisation	Darstellung der Organisation und Struktur des Anbieters mit Nennung der für die Vertragserfüllung vorgesehenen Personen und deren Funktion sowie Erläuterung der gewählten Auftragsorganisation. Gemäss Formular 6 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 83) einzureichen.
Z4 Preis	Honorarangebot netto inkl. MWST gemäss Angaben auf dem Formular 7 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 83) .

Jedes Kriterium wird mit einer Note (N) zwischen 0 - 5 in Schritten von ganzen Punkten bewertet. Anschliessend werden pro Kriterium die Wertungen mit den Gewichtungen (G) multipliziert. Das Angebot mit der höchsten Punktzahl (P) erhält den Zuschlag.

Bewertung Preis

Die Bewertung des Preises erfolgt nach folgender Bewertungsmethode:

Das Angebot mit dem tiefsten Preis erhält die maximale Punktzahl 5. Angebote, die 75% oder mehr vom tiefsten Preis abweichen, erhalten die Punktzahl 0. Dazwischen werden die Punktzahlen (auf eine Kommastelle gerundet) linear vergeben und mit der Gewichtung multipliziert.

Bewertung übrige Kriterien

Punkte	Bezogen auf die Erfüllung der Kriterien	Bezogen auf die Qualität der Angaben
5	Sehr gute Erfüllung	Qualitativ ausgezeichnet, sehr grosser Beitrag zur Zielerreichung

4	Gute Erfüllung	Qualitativ gut
3	Genügende Erfüllung	Durchschnittliche Qualität, den Anforderungen der Ausschreibung entsprechend
2	Ungenügende Erfüllung	Angaben ohne ausreichenden Bezug zum Auftrag
1	Sehr schlechte Erfüllung	Ungenügende, unvollständige Angaben
0	Nicht beurteilbar	Keine Angaben

Es werden nur Angebote für die Zuschlagserteilung zugelassen, welche in den Zuschlagskriterien Z1, Z2 und Z3 jeweils nicht schlechter als 3 bewertet werden.

Vorstellungsgespräch

Der Auftraggeber behält sich vor, ein erläuterndes Vorstellungsgespräch mit maximal den fünf bestbewerteten Anbietern durchzuführen. Im Rahmen einer Präsentation haben die Schlüsselperson des Anbieters und deren Stellvertretung die Möglichkeit, ihr Angebot zu erläutern und Fragen des Auswahlgremiums zu beantworten.

Durch das Vorstellungsgespräch können die bereits vergebenen Punkte für die einzelnen Zuschlagskriterien Z1, Z2 und Z3 überprüft und bis zu 0.5 Punkte pro Note angepasst werden.

Ein Vorstellungsgespräch würde im Amt für Grundstücke und Gebäude in Bern stattfinden. Der Termin des Vorstellungsgesprächs würde den Anbietern mindestens eine Woche vorher bekannt gegeben

Im Text wird der Übersichtlichkeit halber für Funktionsbezeichnungen immer die männliche Form gewählt. Die Aussagen gelten in gleicher Form auch für Funktionsträgerinnen.